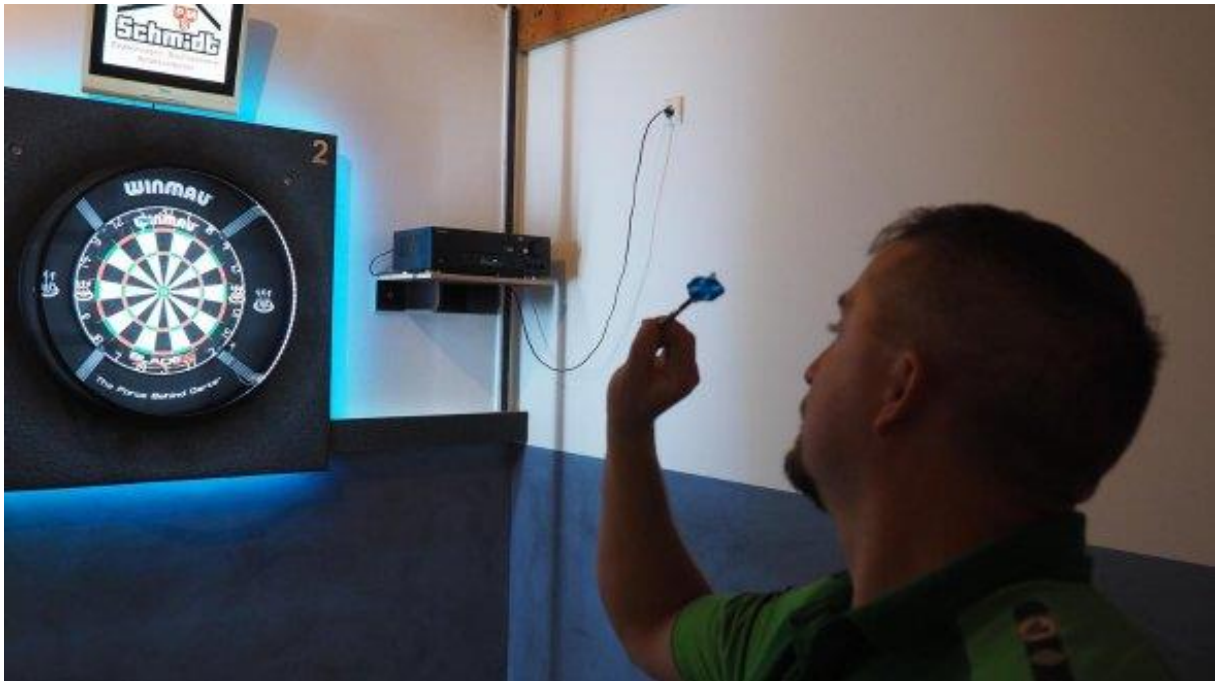


Raus aus dem Milieu: Pinzberg setzt auf Dartsport

Verein im Landkreis Forchheim hat nun drei ausgebildete Trainer - 13.02.2020 13:04 Uhr

PINZBERG - Parallel zur inzwischen durch Fernsehübertragungen in Deutschland massiv gestiegenen Aufmerksamkeit für die Szene-Stars des Dartsports, findet die nicht-elektronische Steel-Variante auch in Franken eine größere Verbreitung. Die einstigen Hobby-Pioniere aus Pinzberg arbeiten schon am Ausbau der Strukturen.



Das Klischee vom Darts als Nebenbeschäftigung in verrauchten und stickigen Kneipen wird nach und nach vom Wandel erfasst. Stilvolles Steel-Darts statt der Plastik-Version am Automaten ist unter anderem seit 2016 auch in Pinzberg Trumpf.

Nachdem sich eine überschaubare Gruppe an Gleichgesinnten um Ulrich Wagner über viele Jahre im privaten Kreis zum Dartspiel getroffen hatte, wagte der Spickersportclub Pinzberg [bei einem bayernweiten Pokalwettbewerb](#) 2016 den Einstieg in einen organisierten Spielbetrieb. Seit 2017 in der Liga aktiv, zelebrieren die Präzisionskünstler ihre Vereinsmeisterschaft zum Jahresende mit gut 20 Teilnehmern längst wie eine [Weltmeisterschaft](#) und gehen nun einen Schritt weiter.



Das künftige Pinzberger Trainertrio bei der stimmungsvollen Vereinsmeisterschaft: Zeremonienmeister und Sprecher Matthias Kannheiser alias "The Jacker" (Mitte) gratuliert Marcus "Roger" Grau (re.), der Abteilungsleiter Ulrich Wagner alias "The Hunter" im Finale mit 3:1-Sätzen bezwang. © Spickersportclub Pinzberg

Ein Trio um Abteilungsgründer Ulrich Wagner, Matthias Kannheiser und Marcus Grau absolvierte an der Sportschule Oberhaching die erste Stufe einer qualifizierten Übungsleiterausbildung, die bisher in Deutschland weniger als 50 Köpfe durchlaufen haben. Im Vergleich zu anderen europäischen Nationen wie Großbritannien und den Niederlanden steckt die Professionalisierung freilich noch in den Kinderschuhen, weshalb allein der DJK-TSV Pinzberg nun mit seinem Trio exakt die gleiche Dichte an Inhabern mit C-Lizenz vorweisen kann wie ganz Österreich. Den Dartsport "voranzutreiben und aus dem Kneipen-Milieu in Sportvereine zu bringen", haben sich die Franken laut eigener Aussage auf die Fahne geschrieben und unterstützten als Entwicklungshelfer bereits andere Vereine in der Umgebung bei Gründungsfragen. "Oft genügt bereits ein kleiner Nebenraum." Die Erstausrüstung für eine einzelne Anlage liege deutlich unter 100 Euro.

In Pinzberg soll derweil demnächst donnerstags (ab 18 Uhr im Sportheim-Nebenraum der DJK-TSV Pinzberg) erstmals ein Jugendtraining angeboten werden, um die geschaffene Basis auszubauen. Bei Interesse mehr Informationen auf der Internetseite www.djk-pinzberg.de oder per Mail an dart@djk-pinzberg.de anfordern